



Sebastian Biller

Der Transaktionsprozess des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out gemäß § 62 Absatz 5 UmwG

Unter besonderer Berücksichtigung spezifischer
Durchführungsrisiken

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
§ 1 Einleitung.....	1
§ 2 Zielsetzung und Gang der Untersuchung.....	5
§ 3 Entstehung des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out.....	7
A. Inhaltliche Bestimmung des Squeeze-out-Begriffs	7
I. Terminologie	7
II. Rechtsnatur.....	9
B. Rechtssetzungsgeschichte	10
I. Europäische Verschmelzungsrichtlinie	10
1. Gesetzgebungsgeschichte	10
2. Regelungszwang des nationalen Gesetzgebers.....	13
a) Meinungsstand	14
b) Stellungnahme.....	16
II. Umsetzung des deutschen Gesetzgebers	18
1. Drittes Gesetz zur Änderung des UmwG	18
2. Andienungsrecht als alternatives Konzept.....	20
a) Meinungsstand	20
b) Stellungnahme.....	22
aa) Bestehende Andienungsrechte.....	22
bb) Mögliche Umsetzung eines Andienungsrechts.....	25
cc) Fremdkörper im System der Andienungsrechte	26
3. Vereinheitlichung der Squeeze-out-Beteiligungsschwellen	28
a) Meinungsstand	29
b) Stellungnahme.....	30
§ 4 Motive und rechtliche Alternativen	33
A. Zielsetzung eines verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out	33
I. Motive für eine Konzernverschmelzung	33
1. Äußere Einflussfaktoren	34
2. Unternehmensinterne Motive	35
a) Vorteile einer Konzernverschmelzung.....	35
aa) Kostendegression und Verbundeffekte.....	35

bb)	Konzernstraffung	36
cc)	Einheit der haftenden Vermögensmassen.....	36
b)	Nachteile einer Konzernverschmelzung.....	37
II.	Motive für ein vorgeschaltetes Squeeze-out-Verfahren.....	38
1.	Deregulierung von Hauptversammlungsbeschlüssen	38
2.	Entfall minderheitsschützender Rechtsvorschriften	40
3.	Vereinfachung der Konzernverschmelzung.....	42
4.	Wegfall der Börsennotierung (Cold-Delisting)	42
B.	Alternativen zum verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out	44
I.	Aktienrechtlicher Squeeze-out	44
II.	Übernahmerechtlicher Squeeze-out	45
III.	Übertragende Auflösung – Sale-of-Assets-Squeeze-out	46
IV.	Aktienrechtliche Eingliederung.....	47
V.	Verschmelzung auf dritte Gesellschaft zur Neugründung	49
VI.	Bagatellverschmelzung nach § 62 Abs. 1 UmwG.....	50
C.	Zusammenfassende Würdigung.....	51
§ 5	Ausschluss der Minderheitsaktionäre	53
A.	Ausschlussvoraussetzungen.....	53
I.	Beteiligungsfähige Rechtsträger.....	53
1.	Übertragender Rechtsträger	53
a)	Relevanter Zeitpunkt der Rechtsform	53
b)	Sitz in einem EU/EWR-Mitgliedstaat	55
2.	Übernehmender Rechtsträger (Hauptaktionär).....	56
a)	Relevanter Zeitpunkt der Rechtsform	57
b)	Sitz in einem EU/EWR-Mitgliedstaat	59
aa)	Meinungsstand	59
bb)	Stellungnahme	60
3.	Erweiterung auf GmbH de lege ferenda?	62
a)	GmbH als übernehmender Rechtsträger	62
aa)	Meinungsstand	63
bb)	Stellungnahme	64
b)	GmbH als übertragender Rechtsträger	65
aa)	Recht zur Zwangseinziehung.....	66
bb)	Ausschluss aus wichtigem Grund.....	67
cc)	Personalistische Gesellschaftsstruktur der GmbH.....	68
dd)	Konsequenz für das Verfahren nach § 62 Abs. 5 UmwG.....	69
II.	Erforderliche Beteiligungshöhe.....	70
1.	Berechnung der Kapitalbeteiligung von 90 %	70

2.	Keine Zurechnung von Aktien gemäß § 16 Abs. 4 AktG.....	71
a)	Meinungsstand	71
b)	Stellungnahme.....	72
3.	Zeitpunkt des Vorliegens der notwendigen Kapitalbeteiligung	74
a)	Zeitpunkt im Rahmen des aktienrechtlichen Squeeze-out	75
aa)	Meinungsstand	75
bb)	Stellungnahme	77
cc)	Konsequenzen für § 62 Abs. 5 Satz 1 Halbsatz 2 UmwG	79
b)	Privilegierungsreichweite von § 62 Abs. 4 Satz 2 UmwG.....	80
III.	Zusammenfassende Würdigung	82
B.	Ausschlussverfahren	84
I.	Einleitung des Ausschlussverfahrens – Übertragungsverlangen?.....	84
1.	Meinungsstand	85
2.	Stellungnahme	86
a)	Vorläufiges Übertragungsverlangen	87
b)	Konkretisierendes Übertragungsverlangen	89
II.	Barabfindung der Minderheitsaktionäre.....	90
1.	Ertragswertverfahren	90
2.	Besonderheit bei börsennotierter Aktiengesellschaft	90
3.	Gewährleistung und Verzinsung der Barabfindung.....	91
III.	Squeeze-out-Hauptversammlung	93
1.	Einberufung der Hauptversammlung.....	93
2.	Aktienrechtliche Vorabinformationen	93
a)	Bekanntmachung der Tagesordnung.....	94
b)	Übertragungsbericht des Hauptaktionärs	95
c)	Prüfung der Barabfindung durch einen Sachverständigen.....	97
d)	Auslage von Dokumenten	97
3.	Durchführung der Hauptversammlung	98
a)	Auslage und Erläuterung der Unterlagen	98
b)	Auskunftsrecht der Aktionäre	99
c)	Übertragungsbeschluss.....	100
aa)	Inhalt, Form und Frist	100
bb)	Sachliche Rechtfertigung.....	100
IV.	Handelsregisterverfahren.....	102
1.	Anmeldung.....	102
2.	Eintragung.....	104
3.	Registerrechtliche Lösung	104
a)	Materiell-rechtliche Wirkung des Vorläufigkeitsvermerks?.....	105
b)	Rechtswirkungen des Vorläufigkeitsvermerks.....	107
aa)	Meinungsstand	107
bb)	Stellungnahme	109

V.	Zusammenfassende Würdigung	111
§ 6	Konzernverschmelzung	113
A.	Verschmelzungsvertrag	113
I.	Form und Wirksamkeit des Verschmelzungsvertrags	114
1.	Vollmachtloser Vertreter	114
2.	Aufschiebende Bedingung	115
II.	Inhalt des Verschmelzungsvertrags	116
1.	Mindestinhalt des Verschmelzungsvertrags	117
2.	Anwendbarkeit der Privilegierung nach § 5 Abs. 2 UmwG	119
a)	Meinungsstand	120
b)	Stellungnahme	121
3.	Barabfindungsangebot nach § 29 UmwG	122
III.	Zeitpunkt des Abschlusses des Verschmelzungsvertrags	124
1.	Nach Fassung des Übertragungsbeschlusses	124
2.	Nach Einberufung der Squeeze-out-Hauptversammlung	125
3.	Einen Monat vor der Einberufung – tauglicher Praxishinweis?	126
IV.	Zusammenfassende Würdigung	128
B.	Verschmelzungsbeschlüsse	129
I.	Grundsatz der beschlusslosen Konzernverschmelzung	129
II.	Ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten	131
1.	Holz Müller/Gelatine-Grundsätze	131
2.	Konsequenzen für den übernehmenden Rechtsträger	132
3.	Konsequenzen für den übertragenden Rechtsträger	133
III.	Abschließender Charakter der Privilegierungen	135
1.	Meinungsstand	135
2.	Stellungnahme	136
IV.	Einberufung einer Hauptversammlung nach § 62 Abs. 2 UmwG	138
1.	Übernehmender Rechtsträger	138
2.	Übertragender Rechtsträger	138
V.	Beschlusslosigkeit trotz sonstiger Zustimmungserfordernisse?	140
1.	Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrags	140
2.	Rechtsstellung der Komplementärin bei der KGaA	142
VI.	Freiwillige Fassung eines Verschmelzungsbeschlusses?	143
1.	Meinungsstand	144
2.	Stellungnahme	145
VII.	Zusammenfassende Würdigung	147
C.	Verschmelzungsbezogene Unterrichtung der Anteilhaber	148
I.	Informationspflichten gemäß § 63 Abs. 1 UmwG	149

1.	Auszulegende Unterlagen	149
2.	Anwendbarkeit von Konzernprivilegien.....	151
a)	Meinungsstand	152
b)	Stellungnahme.....	155
aa)	Verschmelzungsprüfung und Prüfbericht	155
bb)	Verschmelzungsbericht.....	156
c)	Zusammenfassende Würdigung	158
II.	Hinweisbekanntmachung gemäß § 62 Abs. 3 Satz 2 und 3 UmwG.....	160
III.	Anknüpfungspunkt der Monatsfrist.....	161
1.	Meinungsstand	161
2.	Stellungnahme	164
3.	Rückwärtsfrist als alternatives Konzept de lege ferenda?	167
IV.	Entbehrlichkeit der Informations- und Bekanntmachungspflichten beim übertragenden Rechtsträger	168
V.	Zusammenfassende Würdigung	170
D.	Beteiligung der Betriebsräte	171
E.	Verschmelzungsbezogene Handelsregisterverfahren	172
I.	Übertragender Rechtsträger.....	173
1.	Anmeldung.....	173
a)	Form und Inhalt	173
b)	Auswirkungen von § 62 Abs. 4 Satz 2 UmwG	174
aa)	Meinungsstand	176
bb)	Stellungnahme	177
2.	Eintragung.....	177
II.	Übernehmender Rechtsträger	178
1.	Anmeldung.....	178
2.	Eintragung.....	179
III.	Zusammenfassende Würdigung	180
§ 7	Risiken für die Transaktionssicherheit	183
A.	Fehlerhaftigkeit des Übertragungsbeschlusses	183
I.	Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	186
1.	Prüfungsmaßstab Grundgesetz oder europäisches Primärrecht?	187
2.	Rechtsprechung des BVerfG	189
3.	Konsequenzen für § 62 Abs. 5 UmwG.....	191
II.	Rechtsmissbräuchliche Gestaltungsformen.....	192
1.	Institut des Rechtsmissbrauchs in der Abgrenzung	193
2.	Gesetzgeberische Zwecksetzung für § 62 Abs. 5 UmwG	197
3.	Fallgruppen des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out	200

a)	Wertpapierleihe	200
b)	Formwechsel	203
aa)	Übertragender Rechtsträger	203
bb)	Übernehmender Rechtsträger (Hauptaktionär)	206
c)	Zwischenholding und Umhängen von Anteilen	207
aa)	Meinungsstand	207
bb)	Stellungnahme	209
III.	Verstoß gegen Meldepflichten	211
1.	Rechtsverlust und mangelnde Beteiligungshöhe	212
2.	Unzulässige Mitwirkung im Rahmen der Hauptversammlung	214
B.	Zeitliche Risiken für den Transaktionsabschluss	215
I.	Registereintragung und Freigabeverfahren	215
II.	Bestandsschutz	216
1.	Bestandsschutz durch Freigabeverfahren	217
2.	Klagebefugnis nach Verlust der Aktionärsstellung	218
3.	Bestandsschutz der Verschmelzung	218
4.	Bestandsschutz des Ausschlusses der Minderheitsaktionäre	219
C.	Kostenrelevante Risikofaktoren	221
I.	Unangemessene Barabfindung	222
II.	Verfahrenskosten	224
III.	Vergleichskosten	226
IV.	Sanktionen wegen des Verstoßes gegen die Ad-hoc-Publizität	227
1.	Übertragender Rechtsträger	228
2.	Übernehmender Rechtsträger (Hauptaktionär)	230
D.	Zusammenfassende Würdigung	231
§ 8	Schlussbetrachtung	233
	Literaturübersicht	237